

Arabella Steinbacher

Violine

Arabella Steinbacher, die als eine der führenden Solistinnen unserer Zeit gefeiert wird, ist bekannt für ihr außerordentlich vielfältiges Repertoire, das die Höhepunkte der Klassik und Romantik ebenso umfasst wie die modernistischen Konzertwerke von Bartók, Berg, Britten, Glazunov, Gubaidulina, Hartmann, Hindemith, Chatschaturjan, Milhaud, Prokofjew, Schnittke, Schostakowitsch und Szymanowski.

Regelmäßig spielt Arabella Steinbacher gemeinsam mit dem New York Philharmonic, Boston Symphony Orchestra, Chicago Symphony Orchestra, Gewandhausorchester Leipzig, NDR Elbphilharmonie Orchester und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Sie konzertierte mit großem Erfolg mit dem London Symphony Orchestra und dem Orchestre National de France, dem ORF Radio- Symphonieorchester Wien sowie dem Seoul Philharmonic Orchestra.

2023 ist sie unter anderem beim Seattle Symphony Orchestra und dem Royal Philharmonic Orchestra London zu Gast und kehrt auf die Bühnen des Seattle Symphony, des NHK Symphony Orchestra, des Sydney Symphony Orchestra und des Osaka Philharmonic Orchestra zurück.

Arabella Steinbacher arbeitet mit Dirigenten wie Marin Alsop, Herbert Blomstedt, Christoph von Dohnányi, Christoph Eschenbach, Lawrence Foster, Jakub Hruša, Pietari Inkinen, Marek Janowski, Vladimir Jurowski, Fabio Luisi, Zubin Mehta, Andris Nelsons, Yannick Nézet-Séguin, Andrés Orozco-Estrada, Kirill Petrenko, John Storgårds und Kazuki Yamada zusammen.

Ihre umfangreiche Diskographie spiegelt ihr vielfältiges Repertoire wider. Ihre jüngste Aufnahme für Pentatone, für die sie exklusiv aufnimmt, schloss ihren hochgelobten Mozart-Aufnahmezyklus mit den Festival Strings Lucerne ab. Mit dem Münchener Kammerorchester unter ihrer eigenen Leitung nahm Arabella Steinbacher "Die vier Jahreszeiten" von Astor Piazzolla und Antonio Vivaldi auf. Das 2020 veröffentlichte Album erhielt begeisterte Rezensionen. Die 5-Sterne-Kritik des Guardian endete schlicht mit „what a player“. Ebenso erfolgreich war Steinbachers vorherige Einspielung der Violinkonzerte von Britten und Hindemith mit Vladimir Jurowski und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, die von der Kritik hoch gelobt wurde; das Gramophone Magazine kommentierte: „her partnership with Jurowski seems made in heaven“.

In eine Musikerfamilie hineingeboren, spielt Steinbacher seit ihrem dritten Lebensjahr Geige und studierte ab ihrem achten Lebensjahr bei Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik und Theater in München. Eine Quelle der musikalischen Inspiration und Führung ist ihr der israelische Geiger Ivry Gitlis.

Steinbacher spielt derzeit die Geige von Antonio Stradivari, Cremona 1718, bekannt als "ex Benno Walter", die ihr großzügigerweise von einer privaten Schweizer Stiftung zur Verfügung gestellt wird.

www.arabella-steinbacher.com

Biografie 2022/23

*Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums.
Kürzungen und Änderungen bedürfen der Abstimmung mit dem Management.*